



Im Fachbereich Medizin, Institut für Physiologische Chemie, ist zum **01.10.2010** zunächst befristet auf zwei Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung, die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Die neu eingerichtete Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Schratt beschäftigt sich mit der Funktion von mikroRNAs bei der Entwicklung und Plastizität neuronaler Synapsen sowie deren Bedeutung für Lern- und Gedächtnisvorgänge. Hierbei kommen molekularbiologische, biochemische, mikroskopische und mausgenetische Methoden zur Anwendung.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, die Lehraufgaben umfassen ein größeres Spektrum, darunter fallen z. B. die Praktikumsbetreuung im Medizin- und Humanbiologenpraktikum bis hin zur Betreuung von Seminaren.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium (Diplom, Staatsexamen oder vergleichbar) in den Fächern Medizin, Biologie oder Humanbiologie sowie fundierte Kenntnisse in Molekularbiologie und Biochemie, insbesondere RNA-Biologie. Besondere Expertise mit modernen Mikroskopieverfahren, Elektrophysiologie und/oder Verhaltensexperimenten mit Mäusen ist erwünscht. Der/Die erfolgreiche Bewerber/in zeigt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Motivation, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft in Zusammenarbeit mit Kollegen/-innen und Wissenschaftlern/-innen. Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache werden vorausgesetzt.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen sind bis zum **24.09.2010** unter Angabe der Kennziffer fb20-0117-wmz-2010 an das Sekretariat des Instituts für Physiologische Chemie, Philipps-Universität Marburg, Karl-von-Frisch-Str. 1, 35032 Marburg. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gleichzeitig elektronisch an schratt@ana.uni-heidelberg.de.